



LEHRE & SPORT- KARRIERE



DIE IDEE: LEHRE & SPORT- KARRIERE





Bisher konnten Nachwuchssportler und zukünftige Hoffnungsträger im Alpinen und Nordischen Rennsport zwischen den etablierten Ausbildungszweigen der Ski-HAK Schladming, dem NAZ Eisenerz und verschiedenen weiteren Sportgymnasien und Leistungszentren in Österreich wählen, um beste Voraussetzung und Unterstützung für die Entwicklung ihrer Sportkarriere erwarten zu können.

Mit dem neuen Angebot „Lehre & Sportkarriere“ eröffnen sich viele neue Möglichkeiten für die sportbegeisterte Jugend. Handwerkliche und technische Lehrberufe bilden darüber hinaus interessante und abwechslungsreiche Tätigkeitsbereiche in der regionalen Wirtschaft.

Es ist dabei nicht immer notwendig, einen Lehrberuf zu wählen der unmittelbar mit Sport oder sportlicher Aktivität zu tun hat (touristisches Umfeld, Sportartikelgeschäft ...).

Interessierte Jugendliche können frei nach Talent, Fähigkeiten und persönlicher Neigung aus über 200 Lehrberufen wählen und durch eine duale Ausbildung - Sport und Beruf – ihren Karriereplan zukunftsorientiert in die Tat umsetzen.



Alle Lehrberufe, die derzeit
in Österreich ausgebildet werden,
finden Sie hier:

<https://www.bmdw.gv.at/Themen/Lehre-und-Berufsausbildung/lexicon.html>
<https://lehrberufsliste.bic.at/index.php?cont=a>

DER RICHTIGE LEHRBERUF?

Im Talentcenter der WKÖ Steiermark werden Neigungen und Potenziale von Jugendlichen mittels gezielter Checks und Selbsteinschätzungsverfahren ermittelt. Damit erhalten sie Anknüpfungspunkte für ihre Kompetenzentwicklung und für die richtige Berufsentscheidung.

**Talent
CHECK**

***Zeig,
was in dir
steckt!***

„Zeig, was in dir steckt!“
ist das Motto des Talent-Check,
der für Jugendliche
zwischen 13 und 15 Jahren
empfohlen wird.



ANMELDUNG & INFO:

Anmeldung zum Talent-Check unter:
Steirischer Skiverband
Junghannsstraße
8967 Haus im Ennstal

Weitere Infos zum Talentcenter
finden Sie unter:
<http://www.talentcenter.at>

Spitze im Sport – Spitze im Beruf!
Eine Berufsausbildung bildet in jeder Hinsicht
auch für Spitzensportler eine gute Basis
und ist zugleich das Sprungbrett in den Lebensalltag
nach einer Wettkampfkariere.

ERFOLGSORIENTIERTES MITEINANDER

PARTIZIPATIVE PARTNERSCHAFT:

**FLEXIBEL : TEAMFÄHIG : STRUKTURIERT : ZIELSTREBIG :
SELBSTSTÄNDIG : LERNBEREIT : WILLENSSTARK**

Sportler verfügen über viele positive Eigenschaften, die sie in ein Unternehmen einbringen können und die zu einer Bereicherung beitragen. Dieses Modell kann auch als gegenseitige Motivation dienen, die im erfolgreichen Miteinander in jeder Hinsicht eine WINWIN Situation bewirken kann.

Die Herausforderung an diesem neuen „Twin“ Ausbildungsmodell stellt die zu erwartende Flexibilität eines Unternehmens dar. Um im Wettbewerb erfolgreich zu sein, müssen Sportler auch ein hohes Trainingspensum erfüllen. Die Termine für geplante Trainingsworkshops (gemeinsame Trainingseinheiten mit dem Team/ Kader) unterliegen oft unvorhersehbaren Kriterien (Wetter, technischen oder organisatorischen Zwischenfällen...) und können sich kurzfristig verändern. Eine gute Abstimmung und Flexibilität sind die Voraussetzungen, sowohl für den Sportler als auch für den Ausbildungsbetrieb.

GOODIES FÜR UNTERNEHMEN:

IMAGEGEWINN durch erfolgreiche Sportler
SPIRIT MASSAGING bei Unternehmens-Präsentationen

Langfristig können sowohl Sportler als auch das Unternehmen durch eine erfolgreiche Partnerschaft einen Vorteil erzielen, nämlich:
Sportlichen Erfolg für den Athleten und Imagegewinn für das Unternehmen!

DAS MODELL: LEHRE & SPORT- KARRIERE

**IST DIESES MODELL
FÜR JEDEN SPORTLER
GEEIGNET?**

Eine schriftliche Stellungnahme des Steirischen Skiverbandes (Fachverband für Skisport) über die Ausbildung im Spitzensport zur Vorlage bei der Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Steiermark ist einzuholen. Diese Stellungnahme muss nachweisen, dass der Sportler eine Sportausbildung absolviert, das heißt unter anderem nach einem Trainingsplan trainiert und Wettkämpfe bestritten werden.

**VERLÄNGERTE
LEHRZEIT**

Kern des „Twin“-Ausbildungsmodells ist die verlängerte Lehrzeit. Die Lehrzeit wird um jene Tage verlängert, an denen der Lehrling sportbedingt im Betrieb ausfällt. Trainingspläne, Regenerationszeiten und Wettkampfperioden werden entsprechend mit dem Lehrbetrieb abgestimmt und die Ausbildungspläne gemeinsam festgelegt. Die erfolgreiche Ausbildung im Lehrberuf ist als gleichrangiges Ziel wie der sportliche Erfolg zu sehen.

**Die Lehrzeit kann maximal um 18 Monate verlängert werden.
Bei Karriereende wird die Lehrzeit einvernehmlich angepasst.**

Der Lehrbetrieb und der Lehrling müssen die Lehrzeitverlängerung gemeinsam mit der Lehrvertragsanmeldung bei der Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Steiermark mit konkreten Unterlagen beantragen. Der Sport-Ausbildungsplan ist dem Antrag beizufügen. Die Zustimmung des Landes – Berufsausbildungsbeirates ist erforderlich.



ARBEITSZEITEN

Eine einvernehmliche Anpassung von Arbeitszeiten ist notwendig. Die tatsächliche Vereinbarung für Training, Wettkampf und Regeneration ist zwischen Betrieb und Lehrling individuell zu treffen. Die Freistellungen für die Trainings und Wettkämpfe wird durch die Verlängerung der Lehrzeit ausgeglichen.

BERUFSSCHULE

Der Berufsschulunterricht (Zeiträume) ist als verbindlich und vorgegeben zu betrachten. Es empfiehlt sich daher, zu Beginn der Lehre Kontakt mit der Berufsschule aufzunehmen und sich über die möglichen Termine zu informieren.

Freistellungen sind auch in der Berufsschule möglich. Über einzelne Tage entscheidet der Direktor, darüber hinaus ist die Bildungsdirektion zuständig.

9. SCHULJAHR

Das 9. Schuljahr muss vom Sportler absolviert sein, um eine Lehre beginnen zu können.

URLAUB UND KRANKENSTAND

Urlaubsanspruch und Krankenstand besteht wie bei jedem anderen Lehrling.

LEHRLINGS- ENTSCHÄDIGUNG

Die Lehrlingsentschädigung richtet sich nach dem gültigen Kollektivvertrag und Gehaltsschema der Branche des jeweiligen Betriebes. Durch die Lehrzeitverlängerung reduziert sich die Lehrlingsentschädigung im gleichen Ausmaß wie die durchschnittliche Arbeitszeit.



WO FINDEN SPORTLER EINE LEHRSTELLE?

Die Lehrstelle ist eigenverantwortlich zu suchen.

Offene Lehrstellen finden Sie hier:

<https://www.ams.at/arbeitsuchende/arbeitslos-was-tun/lehrstellenboerse#steiermark>

Alle Steirischen Lehrbetriebe auf einen Blick:

<https://lehrbetriebsuebersicht.wko.at/>

KONTAKT & INFO:

ALLGEMEINE FRAGEN

Steirischer Skiverband
+43 3686 2119
mail@steirerski.at

FRAGEN ZUM LEHRVERTRAG

Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer
Steiermark
+43 316 601 545
lehrlingsstelle@wkstmk.at



LEHRE & SPORT- KARRIERE